

Protokoll BVM2003

AG Medizinische Bildverarbeitung

Sonntag, 09.03.2003, 20:00-22:00 Uhr

Universität Erlangen-Nürnberg, "Goldener Hecht"

BVM2003

Teilnehmer:

1. H. Handels, Hamburg
2. U. Hoppe,
3. J. Ehrhardt, Hamburg
4. A. Horsch, München
5. H. Lamecker,
6. T. Lehmann, Aachen
7. H.-P. Meinzer, Heidelberg
8. S. Pöppel, Lübeck
9. T. Tolxdorff, Berlin
10. T. Wittenberg, Erlangen

1. Protokoll des letzten Meetings

Es bestehen keine Änderungswünsche am Protokoll des letzten Meetings.

2. Berichte

2.1. Bericht zur AG-Entwicklung

Neben den in den folgenden Tagesordnungspunkten behandelten Themen gab es keine nennenswerten Ereignisse bezüglich der AG-Entwicklung zu berichten.

2.2. Bericht zur Vorbereitung der BVM in Erlangen

Herr Wittenberg berichtet über die Vorbereitungen der BVM 2003 in Erlangen. Es wird das Fehlen von Richtlinien und klare Regelungen und Vorlagen für die PR zu Beginn der Organisation beklagt, was zu Pannen und Mehrarbeit geführt hat. Insgesamt wurde jedoch die verteilte BVM-Organisation auch in diesem Jahr als große Entlastung des lokalen Veranstalters gewertet und gewürdigt. Besonders schwierig erwies sich erneut die Zusammenstellung der Industrieausstellung. Im Allgemeinen waren die Firmen nur durch persönliche Gespräche und Telefonate für eine Beteiligung zu gewinnen; dies deckt sich mit den Erfahrungen der Vorjahre. Zum Zeitpunkt des AG Meetings lagen 168 Anmeldungen per Web und 16 Firmenzusagen vor.

2.3. Berichte zur Kooperation mit anderen Gruppen

Siehe TOP 3.3.

3. Diskussion

3.1. Diskussion der BVM-Proceedings

Die Erstellung der Proceedings und die Übergabe an den Springer-Verlag erfolgten als LaTeX Projekt vom 20.12.02 bis 10.01.03. Der Springer-Verlag war sehr kooperativ, ebenso die Autoren. Rund 2/3 der Einreichungen kamen bereits im LaTeX-Format, rund 1/3 im Word-Format. Probleme ergaben sich vor allem durch die Verwendung von teilweise den Satzspiegel verändernden LaTeX-Makropaketeten sowie die nicht immer triviale Konvertierung der Word-Dateien nach LaTeX. Insgesamt konnte das Projekt aber termingerecht abgewickelt werden.

3.2. Kooperation mit CURAC

Heinz Handels erläutert die Ausrichtung der CURAC. Deren Aktivitäten sind gegenüber der BVM enger und konzentrieren sich überwiegend auf Industrieprodukte und deren Evaluierung in der klinischen Praxis. Eine Fusion der beiden Tagungen ist kein Thema. Es wird jedoch beschlossen, gegenseitig Präsenz zu zeigen.

3.3. Kooperation mit AG Biosignalverarbeitung

Der AG-Leiter berichtet über intensive Gespräche mit dem Leiter der GMDS Arbeitsgruppe Biosignalverarbeitung (Penzel) über Möglichkeiten zur engeren Kooperation innerhalb der GMDS. Die Anregungen wurden kontrovers diskutiert. Eine Entscheidung konnte noch nicht getroffen werden.

4. Künftige Aktivitäten

4.1. Deutscher Röntgenkongress (DRC): AG-Gemeinschaftsstand

Der vom AG-Leiter zum DRC in Wiesbaden im Mai des Jahres angemeldete Gemeinschaftsstand kollidiert

terminlich mit dem vom DKFZ organisierten "7th Korea-Germany Joint Workshop on Advanced Medical Image Processing". Sowohl der AG-Leiter, als auch sein Stellvertreter nehmen an diesem von der DFG unterstützten Workshop teil. Ein Vertreter konnte auf dem AG-Meeting nicht gefunden werden. Die eingereichte und von den Veranstaltern angenommene Standanmeldung und der damit verbundene Vortrag werden abgesagt.

4.2. Austragung BVM2004

Die Entscheidung des Austragungsortes der BVM2004 wurde auf dem AG Meeting noch nicht getroffen. Berlin und Heidelberg standen zur Diskussion. Im engeren Kreis des BVM-Komitees wurde tags darauf noch einmal beraten. Die Entscheidung fiel für Berlin.

4.3. Nächste CURAC-Tagung

Die 2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e.V. (CURAC) findet am 4.-7. November 2003 an der Universität Erlangen-Nürnberg statt. Vertreter der AG werden auf der Tagung präsent sein.

4.4. Nächstes Meeting der AG

Das nächste AG-Meeting findet im Rahmen der GMDS-Jahrestagung in Münster im September statt. Genauer Termin und Uhrzeit werden noch frühzeitig bekannt gegeben.

5. Sonstiges

Der AG-Leiter Alexander Horsch weist darauf hin, dass seine Amtszeit im September 2004 endet und er für eine dritte Amtsperiode nicht mehr zu Verfügung stehen wird.

PD Dr. Alexander Horsch
2. Juni 2003